



AB NOVEMBER BEI DER E.ON AG:

AUF DER EWIGEN REISE
RUSSISCHSPRACHIGE KUNST AUS DEUTSCHLAND

powered by **e-on**

AUF DER EWIGEN REISE

RUSSISCHSPRACHIGE KUNST AUS DEUTSCHLAND

In den Räumen der E.ON AG, Düsseldorf

AUF DER EWIGEN REISE

Ausstellungseröffnung

13. November 2012, 17.30 Uhr

Ausstellungsdauer

14. November 2012 - 1. Januar 2013

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8 bis 20 Uhr

Ausstellungsort

E.ON AG, E.ON-Platz 1
(U-Bahn Nordstraße / bei Stiftung
Museum Kunstpalast)
E.ON Galerie im Sockelgeschoss
40479 Düsseldorf

Liebe Kunstfreunde, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von E.ON,

rund um Russland und Deutschland und die Menschen beider Länder habe ich für diesen Spätherbst/Winter zwei Ausstellungstipps, die ich Ihnen sehr ans Herz legen möchte.

Die Ausstellung **„Russen und Deutsche – 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur“**

Machen Sie den Rundgang durch die gemeinsame Geschichte. Und lassen Sie sich von den vielen Spuren der Deutschen in der russischen Geschichte und umgekehrt überraschen. Das hat es in dieser Form noch nie gegeben und wird es so bald auch nicht wieder geben.

Wo und wann? In Berlin. Im Neuen Museum auf der Museumsinsel. Vom 6. Oktober 2012 bis 13. Januar 2013.

Die hier vorgestellte Ausstellung **„Auf der ewigen Reise. Russischsprachige Kunst aus Deutschland“**

Werfen Sie einen Blick auf das, was russischsprachige Künstler heute in Deutschland schaffen. Die hier ausstellenden Künstler haben sich – zumindest zeitweise – dafür entschieden, in Deutschland (Düsseldorf und Berlin) zu leben und zu arbeiten. Beides prägt ihre künstlerische Arbeit – ihre russischen Wurzeln und ihr Aufenthalt in Deutschland. Ein aufregendes Spannungsfeld! Wo und wann? In Düsseldorf. In der E.ON-Zentrale, am E.ON-Platz 1. Vom 14. November 2012 bis 1. Januar 2013.

Es ist uns eine Freude, in diesem Jahr – für Sie, für Russen, für Deutsche und für alle anderen Freunde beider Länder – kulturelle Einblicke zu ermöglichen, die uns noch mehr über ‚den‘ oder ‚die‘ anderen verraten, über das, was uns unterscheidet, und über das, was uns verbindet.

Einblicke, die vielleicht auch zu einer größeren Nähe beitragen können. Bei unserer Ausstellung in Düsseldorf handelt es sich um eine Verkaufsausstellung – im direkten Kontakt mit der Kuratorin und Künstlerin Marina Sailer und den anderen Künstlern können Sie einzelne Werke erwerben. Eine gute Chance für den Dialog mit den Künstlern!

Mit besten Grüßen

Johannes Teysen

Vorsitzender des Vorstands E.ON AG



DANJA AKULIN



* 1977, St. Petersburg, Russland
Lebt und arbeitet in Berlin.
akulin@gmx.de

Ausbildung

- 2000 - 2005 Universität der Künste (UdK) Berlin,
Studium der Bildenden Kunst bei
Prof. Georg Baselitz
- 2005 - 2006 Meisterschüler bei Prof. Daniel Richter
an der UdK Berlin

Einzelausstellungen

- 2012 Penumbra, Erarta Galleries, London (Katalog)
- 2011 Landschaften, Galerie Heckenhauer, showroom Brüssel
- 2010 "V.I.P.R.I.P.", Michael Schultz Gallery, Berlin
- 2008 Mimi Fertz Gallery, New York
- 2007 Sings, Triumph Gallery, Moskau (Katalog)
Survival craft, Moscow center of Art, Moskau (Katalog)
- 2004 Galerie Borkowski, Hannover (Katalog)
- 2002 Galerie Bellevue, Berlin

Gruppenausstellungen

- 2011 Moskau. Kunst. Berlin – Russische Künstler zu Gast beim BVMU,
Bundesverband mittelständischer Unternehmen, Berlin
BLACK OUT, Rizzordi Art Foundation, St. Petersburg
(Moving) Identities, Galerie JJ Heckenhauer, Tübingen
- 2010 Boomerang. Perm Biennial of Graphic Arts,
Perm Museum of Contemporary Art
ART.FAIR 21, Michael Schultz Gallery, Köln
Munich Contempo, Michael Schultz Gallery, München
Art Paris, Michael Schultz Gallery, Paris
- 2009 Mimi Fertz Gallery, New York
- 2007 Sputnik, Neue Malerei aus Berlin, Galerie Claudius, Hamburg
- 2005 Nord Art 2005, Rendsburg
Art Frankfurt, Subjective Obsessions, special show of the Galerie Michael
Schultz, Frankfurt (Katalog)
- 2004 KPM - Offenhallen, Berlin
Identity in the digital era, Künstlerhaus Bethanien, Berlin (Katalog)
Kunstverein Uelzen
Galerie Apex, Göttingen

- 2003 Horst-Janssen-Museum, Oldenburg (Katalog)
Galerie Annelie Grimm-Beickert, Bamberg
Galerie Helmut Leger, München
Insights. The Baselitz Class, Galerie Michael Schultz, Berlin (Katalog)
- 2002 Art summer 2002. Kunstverein Oberhausen



o. T., 2011, Bleistift auf Papier, auf Leinwand aufgezogen, 105 x 145 cm

INNA ARTEMOVA



* 1972, Moskau, Russland
Lebt und arbeitet in Berlin.
info@inna-artemova.de
www.inna-artemova.de

Ausbildung

1989 - 1995 Studium der Architektur in Moskau (MArchI)
1995 Diplom für Architektur, ausgezeichnet mit dem 2. Platz des
Architekturpreises der Russischen Föderation

Ausstellungen

2012 Flashback, Galerie Brennecke, Berlin (Einzelausstellung)
Der historische Blick. 200 Jahre Fortschritt, 35. Kunstpreis der Kulturstiftung der
Sparkasse Karlsruhe
Art Karlsruhe, Galerie Brennecke (one artist show, Katalog), Galerie Lauth

2011 Bloom, colourblindGallery, Köln (Einzelschau)
Moskau. Kunst. Berlin – Russische Künstler zu Gast beim BVMU,
Bundesverband mittelständischer Unternehmen, Berlin (Katalog)
always live twice, Galerie Martin Mertens, Berlin (Gruppenausstellung)
Romantic Sensibilities, Galerie tiefimBlut-Kunstkontor, Berlin
(Gruppenausstellung)
Nord Art, Kunstwerk Carlshütte, Katalog
Art Karlsruhe, Galerie Lauth, Galerie Brennecke (Kunstmesse)
Flashback, Galerie PopArtPirat, Hamburg (Einzelausstellung, Katalog)

2010 7. Berliner Kunstsalon, (Kunstmesse, Katalog)
Grenzenlos. Vielfältig. Eins, Galerie Berlin Art Projects, Berlin
(Gruppenausstellung)
Art Fair Tokyo, colourblindGallery (Kunstmesse, Katalog)
Art Karlsruhe, Galerie Lauth (Kunstmesse)

2009 6. Berliner Kunstsalon, Berlin (Kunstmesse, Katalog)
1. Mecklenburg Vorpommern Biennale (Klein Zetelwitz)
Tease Art Fair, Köln (Kunstmesse, Katalog)
Art Karlsruhe, Karlsruhe/Galerie Lauth (Kunstmesse)
Die Liga der außergewöhnlichen Ladies, Galerie Wagner + Marks,
Frankfurt (Einzelausstellung)

2008 5. Berliner Kunstsalon, Berlin (Kunstmesse, Katalog)
Tease Art Fair, Köln (Kunstmesse, Katalog)
Art Karlsruhe, Galerie Lauth (Kunstmesse, one artist show)
Kunst Zürich 07, Zürich, Galerie Noack
Ostrale, Dresden (Gruppenausstellung)

Sammlungen

Sammlung Alison und Peter W. Klein



Flashback 41, 2012, Öl, Acryl auf Leinwand, 180 x 180 cm

GLEB BAS



* 1980, Kiew, Ukraine
Lebt und arbeitet in Berlin.
gleb_bas@yahoo.de
www.glebbas.com

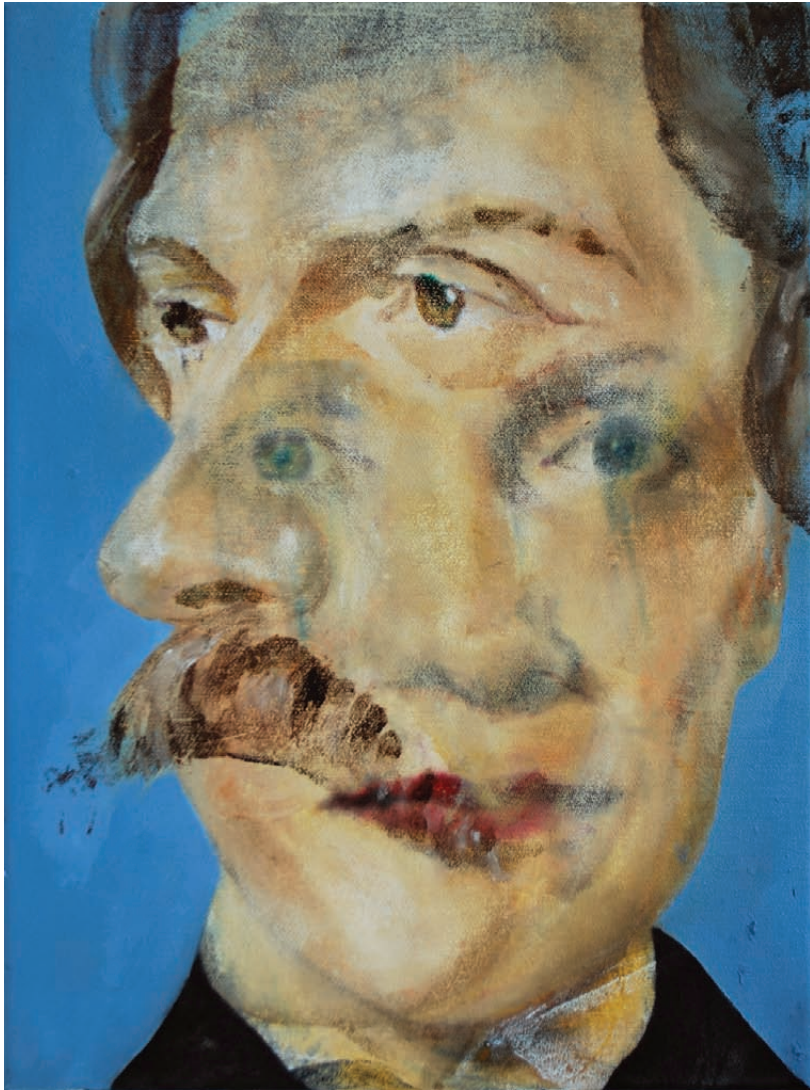
Ausbildung

2000	Studienbeginn an der Kunstakademie Münster
2003	Meisterschüler bei Prof. H.J. Kuhna
2004/05	Auslandsstudium an der Bezalel Academy of Fine Arts and Design Jerusalem, Professoren Ido Bar-El, Tamar Gether, Zvi Goldstein, Nurit David, Jaakov Mishori
2006	Stipendium "Cité des Arts", Paris
WS 2007/08	Akademiefellow

Ausstellungen (Auswahl)

2012	Eb Dietzsch Kunstpreis, Gera (Preisträger), (Katalog) Große Kunstaussstellung Düsseldorf (Katalog)
2011	Große Kunstaussstellung München (Katalog) Bijouxismus Projekt, Berlin, Leipzig Nord Art, Büdelsdorf (Katalog)
2010	Galerie O (Atelier W. Liebmann), Berlin, mit Sumiyo Nagai Driesch:Klonaris. Palma de Mallorca Loft 113, Münster
2009	Werkstattgalerie DER BOGEN, Arnsberg-Neheim, mit Sumiyo Nagai (Katalog) KONTAKT 09, Galerie Kolja Steinrötter Sparkasse Lüdinghausen, mit F. U. Göttlicher
2008	Kultur Bahnhof Eller, Düsseldorf, mit Kwang-Sik Im, Min-Su Kang, Radoslava Markova
2007	Galerie Best, Seoul (Einzelausstellung) Kunstmesse KIAF, Seoul Die Kunstakademie stellt vor am Leonardo Campus, Münster Galerie KunstTachometer, Berlin
2006	Zeitgenössische Positionen zur Malerei, Städtische Galerie Lippstadt (Katalog)
2005	Galerie Klose, Essen (Einzelausstellung) Plain-Air Görzow Wlqp. 2005, Polen (Katalog) Galerie Art Forum, Palma de Mallorca Große Kunstaussstellung NRW, Düsseldorf (Katalog) Kunstpreis Junger Westen, Kunsthalle Recklinghausen (Katalog)
2004	KLASSE!, WGZ-Bank, Düsseldorf (Katalog) El Paysage, Galerie Horrach Moya, Palma de Mallorca
2003	Ausstellung ausgewählter Wettbewerbsbeiträge zum Lucas-Cranach-Preis 2003, Wittenberg (Katalog) Galerie Klose, Essen (Einzelausstellung)

2002 Klasse Kuhna, Finanzamt Münster Nord, (K)
Förderpreis der Kunstakademie Münster, Städtische Ausstellungshalle
Münster
2001 Künstler des Jahres, Galerie Klose, Essen
Kunstbombe 6, Flottmann-Hallen, Herne



Klerst, 2011, Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm

MIKHEIL CHIKHLADZE



* 1978, Tiflis, Georgien
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
mikheil@hotmail.com
www.mikhail-chikhladze.de

Ausbildung

- 1986 - 1995 2. experimentelle Mittelschule Tbilissi
1995 - 1997 Mose-Toidse-Kunstlyzeum Tbilissi
Diplom der Mittelschulbildung mit Fachrichtung: Künstlerische Holzbearbeitung
1997 - 2000 Staatliche Universität Tbilissi, Fakultät für Kunst und Geisteswissenschaften,
Studienrichtung: Malerei
2000 - 2001 Akademie der bildenden Künste Wien (Gasthörer)
2001 Student bei Prof. J. Immendorff an der Kunstakademie in Düsseldorf,
Fachrichtung: Malerei
2007 Meisterschüler von Prof. J. Immendorff
2011 Akademiefreisetzung bei Prof. A. Schulze

Ausstellungen

- 2012 Einzelausstellung, von frau(n)berg art gallery, Düsseldorf
2011 Benefiz-Auktion im Rahmen der Nacht der Museen, K20, Düsseldorf
Bilderwechsel, von frau(n)berg art gallery, Düsseldorf (Gruppenausstellung)
Landschaften – innen+ außen, Stahlwerk Becker, Willich (Gruppenausstellung)
Art Fair Köln (Gruppenausstellung)
Einzelausstellung, Projektile, Kunstraum Ampersand Köln
In Between Days, von frau(n)berg art gallery, Düsseldorf (Gruppenausstellung)
2010 Art Fair, Duisburg (Gruppenausstellung)
ManGallery Lindau (Gruppenausstellung)
STROKE.02 Urban Art Fair München
Art Fair NRW, Duisburg
ManGallery Lindau (Gruppenausstellung)
Deutsche Bank Duisburg (Gruppenausstellung)
KUBOSHOW Kunstmesse, Herne (Gruppenausstellung)
2009 Richard-Hainzman-Museum, Niebüll (Gruppenausstellung)
Cutlog, contemporary art fair, Paris
ManGallery Lindau (Gruppenausstellung)
2008 Nacht der Museen in K20 Düsseldorf
Goethe Institut Rotterdam (Gruppenausstellung)
Galerie T40 Düsseldorf (Gruppenausstellung)
ManGallery Lindau (Gruppenausstellung)
das SEEWERK in Moers (Gruppenausstellung)
Benefiz-Auktion im Rahmen der Nacht der Museen, K20, Düsseldorf
Summer Jam - Made in 08, Galerie T40, Düsseldorf (Gruppenausstellung)

- 2007 ManGallery, Lindau (Gruppenausstellung)
Ludwig Museum, Koblenz, Klasse Immendorff (Gruppenausstellung)
Benefiz-Austellung und Auktion in der Charité Berlin zugunsten der
ALS-Immendorff-Initiative
ManGallery, Lindau (Einzelausstellung)
Liste Köln - Messe für Aktuelle Kunst
- 2006 Maxim Gruppe, Köln
Hot, ManGallery, Lindau (Gruppenausstellung)
Benefiz-Auktion im Rahmen der Nacht der Museen, K20, Düsseldorf
Galerie T40, Düsseldorf (Einzelausstellung)
Galerie T40, Düsseldorf (Gruppenausstellung)
- 2002/05 Lovell's, Düsseldorf (Gruppenausstellung)
Förderpreis Emprise Art Award, Düsseldorf (Gruppenausstellung)
Messe Boot, Düsseldorf



Exit, 2011, Öl auf Leinwand, 160 x 140 cm

GLEB CHOUTOV



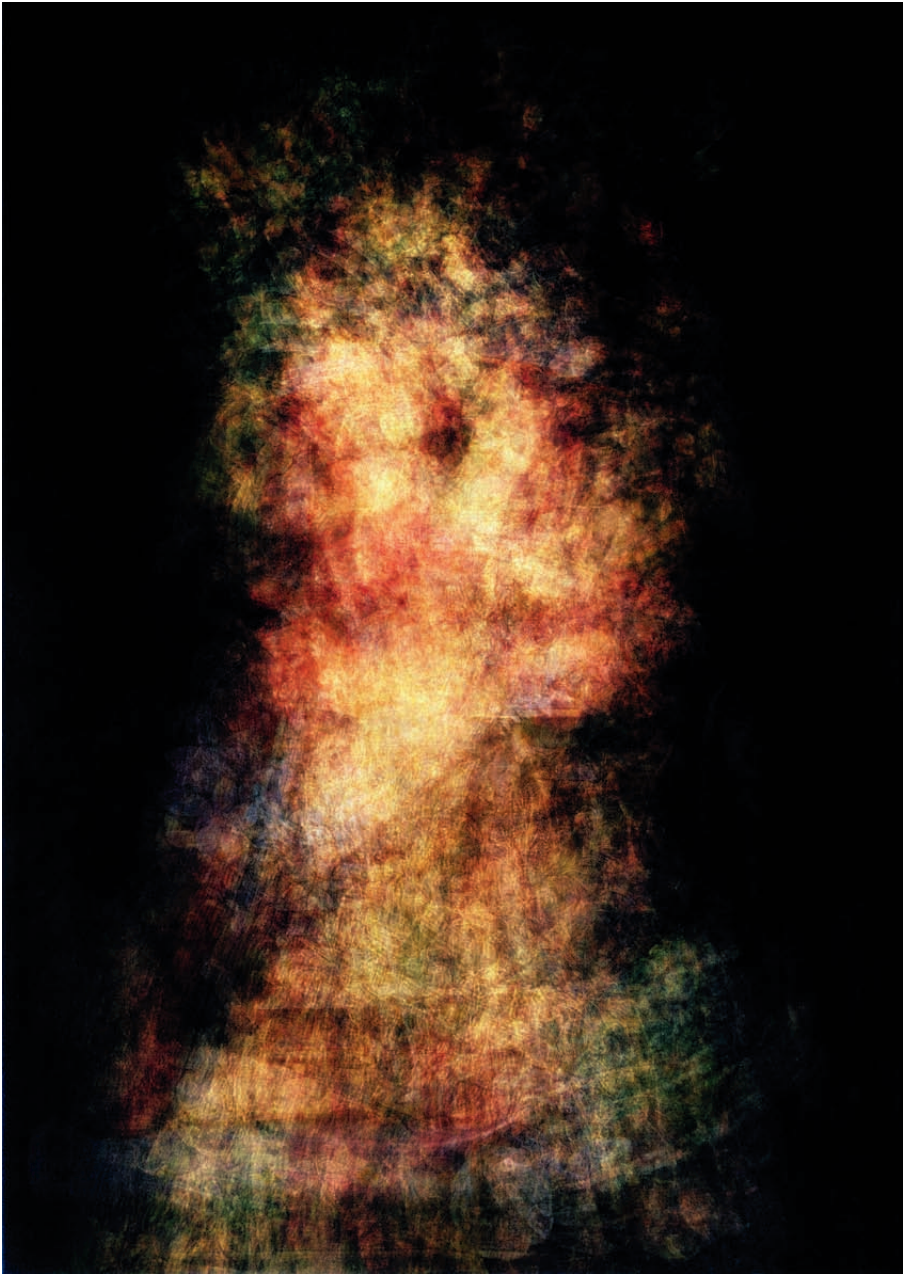
* 1970, Witebsk, Weißrussland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
choutov@gmx.de

Ausbildung

1985 - 1989 Kunstgymnasium Minsk, Weißrussland
1989 - 1992 Kunstakademie Minsk: Monumentale Malerei
1994 - 1999 Kunstakademie Düsseldorf: Prof. Nan Hoover, Prof. Gerhard Merz
1999 - 2004 Kunsthochschule für Medien Köln, Diplom: Prof. Anthony Moore (Sound), Prof. David Larcher (Medienkunst), Prof. Dr. Siegfried Zielinski (Medienarchäologie)

Ausstellungen

2012 Abiogenesis, d-52, Düsseldorf
2011 Schriftwandler, interaktive Video-/Sound Installation, RAUM Oberkassel, Düsseldorf
2010 The Book (1998, Tourist, Canal Grande) Filmlab Festival, Black Box, Düsseldorf
2008 Schriftwandler, Good-BY 2, Berlin, Minsk
2006-2007 Digitale Oper Beguiling Orpheus, Museum für Angewandte Kunst, Köln, Maxhaus Düsseldorf, im Rahmen des Altstadt Herbst Düsseldorf (mit Ilic / Tyminko)
2004 Förderpreis Nam-June-Paik-Award – Internationaler Medienkunstpreis der Kunststiftung NRW (mit Ilic / Tyminko)
2004 Weitersehen, interaktive Video-/Sound Installation, Moltkerei Galerie, Köln
2003 Schriftwandler, CD-Rom / interaktive Video-/Sound Installation, KHM Köln
2002 Pilot zur Oper Orfeo ed Euridice, Orangerie Köln, Deutschland
2002 Konzert TeslaErde, ElectronicLoungeRadioProject, Eurotec Moers
2001 Video-/Sound Installation TeslaErde, Galerie Projektraum, Köln
2001 Video-/Sound Installation Positive Rescue, Galerie Projektraum, Köln
2000 Konzert, Galerie GND_Earth Project, Berlin
1998 - 2000 Transkontinental, Wanderausstellung ConverArt, Landesmuseum Münster, Jakobskirche Weimar, Unesco Headquarter Paris, Landtag NRW Düsseldorf
1999 Minsk Understanding, Zigarettenfabrik Garbaty, Berlin
1998 - 1999 Echo Viruses, Konzert, Galerie Showroom, Düsseldorf, Kunstakademie München, Spektakulum, Düsseldorf, Kulturkontakt, Wien
1996 (1+1)+1+1=5, Marc Chagall Museum, Witebsk
1993 Galerie Art, Zielona Gora, Polen (Einzelausstellung)
1992 Alternatives Theater, Minsk
1992 Übungen der schlechten Künste, Kunsthalle Minsk
1990 IX-IX-90, Künstlerresidenz, Minsk
1988 Ausstellung junger Künstler, Kunsthalle Minsk



Übereinstimmend / Arcimboldo, 2008, Leuchtkasten, 60 x 40 cm

NICOLAI CRESTIANINOV



* 1983, Chisinau, Moldawien
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
nic.crt@gmail.com

Ausbildung

2004 - 2012 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Peter Doig, Meisterschüler

Ausstellungen (Auswahl)

2012 Freitag, der 13., Kudlek van der Grinten Galerie, Köln
2011 Sunbeam in the Glasshouse, 701 Kunstverein, Düsseldorf
2010 Eine Ausstellung zur richtigen Zeit am richtigen Ort, Temporary Gallery Cologne
2009 #1 Pension Flora, Mischpoke e.V., Mönchengladbach



IMOY 6, 2009, Öl auf Leinwand, 150 x 102 cm

DMITRIJ DIHOVICHNIJ



* 1970, Moskau, Russland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
dihovichnij@yandex.ru
www.dihovichnij.de

Ausbildung

1985-1990 Surikoff Kunstschule Moskau
1990-1991 Bühnenbild-Praktikum am Moskauer Armeetheater
1992-1999 Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Uecker
und Prof. Schwegler, Meisterschüler

Einzelausstellungen

2012 Teotihuacan, Parkhaus im Malkasten, Düsseldorf
2003 Jablonka Galerie Linn Luehn, Köln
2002 Trendwaende Kunstraum, Düsseldorf
2001 Rauchzeichen, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
2000 Galerie Malinowski de Light, Frankfurt am Main

Gruppenausstellungen

2011 Galerie Burkhard Eikermann, Düsseldorf
2011 Manezh, Fifth Anniversary of Moscow international Festival of Arts, Moskau
2010 Galerie Art Akademia, Moskau
2009 Heilig, heilig ..., Con-Sum, Hans Peter Zimmer Stiftung, Düsseldorf
2009 Kunstwettbewerb der AIA AG, Visplay Showroom, Düsseldorf
2008 Tears of Joy, Amsterdam
2007 Museum K.I.T., Düsseldorf
2006 Parkhaus im Malkasten, Düsseldorf
2000 Galerie Michael Cosar, Düsseldorf



Together Forever, 2010, Polyester, 72 x 60 cm

IRINA UND MARINA FABRIZIUS



* 1981, Kustanai, Kasachstan
Leben und arbeiten in Düsseldorf.
irina@fabrizius2.de, marina@fabrizius2.de
www.fabrizius2.de

Ausbildung

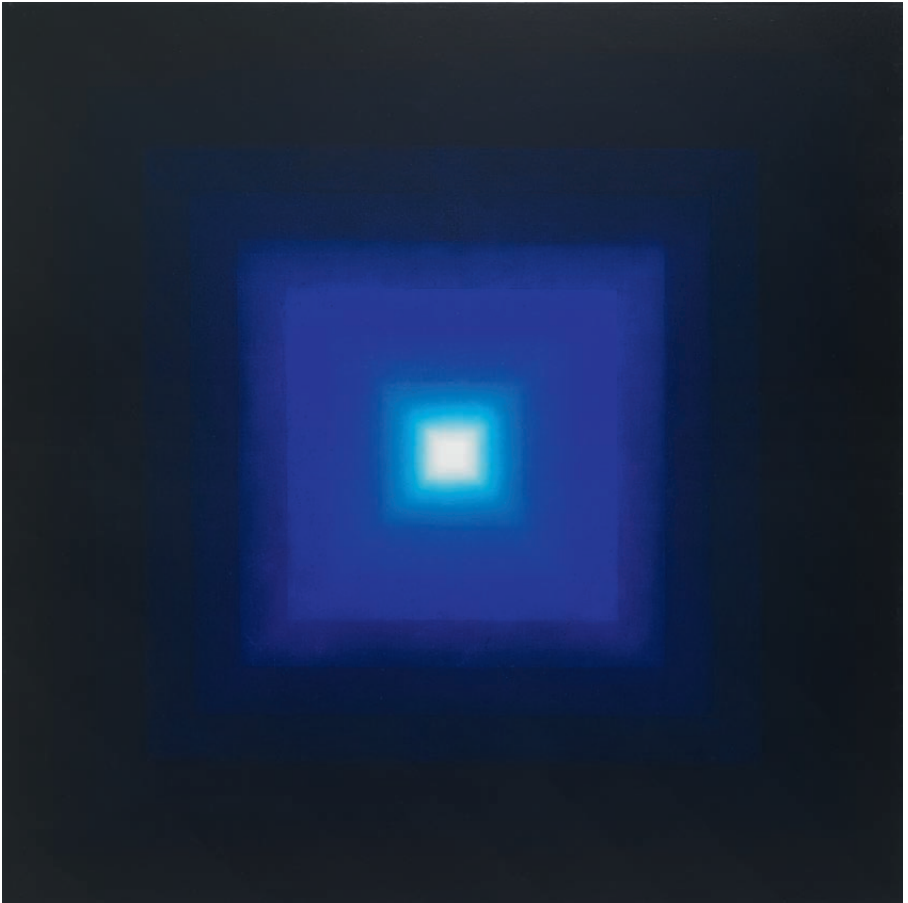
2000 - 2004 Studium der Malerei an der Freien Kunstakademie Nürtingen (FKN)
seit 2006 Studium der Malerei an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
2006 - 2007 Klasse Prof. Udo Dzierks
seit 2007 Klasse Prof. Herbert Brandl
01 / 2012 Meisterschülerin von Prof. Herbert Brandl

Einzelausstellungen (Auswahl)

2011 Einzelausstellung im Riverloft - Vier Hände zur Perfektion des Lichtes -
Kanzlei Rungweber
2008 Ausstellung in der Kopfermann Fuhrmann-Stiftung mit Auszeichnung
des Kunstförderpreises 2008

Gruppenausstellung (Auswahl)

2012 Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
Neujahrsversteigerung 2012, Düsseldorf
2011 Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
Neujahrsversteigerung 2011, Düsseldorf
2010 Lovells Kunstförderpreis, Düsseldorf
Galerie Gecko, Solingen
Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
2009 KÖ Galerie Düsseldorf
Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
Neujahrsversteigerung 2009, Düsseldorf
2008 KÖ Galerie Düsseldorf, Gewinn des Publikumspreises
Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf
Neujahrsversteigerung 2008, Düsseldorf
2007 Lovells Kunstförderpreis, Düsseldorf



o.T., 2011, Öl auf Leinwand, 200 x 200 cm

EGOR GALOUZO



* 1970, Minsk, Weißrussland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
galouzo.egor@googlemail.com

Ausbildung

- 1992 - 1996 Studium an der weißrussischen Kunstakademie Minsk (ohne Abschluss)
2001 - 2003 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf
Gaststudent Klasse Prof. Gerhard Merz
2005 - 2010 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf
Abschluss Klasse Prof. Hubert Kiecol und Prof. Rosemarie Trockel

Ausstellungen

- 2012 Zitate, fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf (Einzelausstellung)
Abiogenesis, d-52, Raum für zeitgenössische Kunst, Düsseldorf
Sensorial-Panoptikum, Beck & Eggeling Galerie, Düsseldorf
- 2011 On my way, Kunstverein Köln-Mülheim
Editionen, Ringstube, Mainz
- 2010 Träger, Ringstube, Mainz
Alla Gloria Militar, Aircraft Gallery, Bratislava
- 2009 Now, respiration of the side story, Kunst Forum Jafro,
Künstlerhaus Okayama, Japan
- 2008 Unmodern Normalism, Goethe-Institut Rotterdam
Gallery Hasen Prize 2008, Galerie Hasen, Düsseldorf
205, das SEEWERK, Moers
Turbulent Waves – Experimental Space, Sichuan Akademie, Chengdu, China
Good-By 2, Festival der belarussischen Kultur in Berlin
- 2007 Cafe International, Goethe-Institut Dresden
Von Pferden und Affen, Ludwig Museum Koblenz
- 2002 Spin, Goethe-Institut Vilnius
- 2001 Dach, Galerie im Künstlerhaus Tacheles, Berlin
- 2000 Hollywood, Künstlerhaus, Boswill (Einzelausstellung)
- 1999 Description Representation Paradox, Sommerkunstakademie, Salzburg
- 1998 Fairy Tale, KulturKontakt Wien (Einzelausstellung)
Information, Galerie Salz Lager, Witebsk
- 1997 Todesschaft, Galerie Sixth Line, Minsk
- 1995 The house of People Friendship, Belarussian Union of Friendship, Minsk
- 1994 Liebschaft, Republikanische Galerie der Künstlerunion, Minsk
Junge Künstler aus Spanien und Weißrussland, Staatskunstmuseum, Minsk
Friends from Minsk (Performance), Galerie Grünes Haus, Gomei
- 1993 Zebar, Galerie Sixth Line, Minsk
- 1992 Die unterrichten die nicht gute Kunst, Galerie Ark, Kunstpalast Minsk

Stipendien

- 2008 Gallery Hasen Prize 2008, Galerie Hasen, Düsseldorf
2000 Stipendium Kanton Aargau, Stiftung Künstlerhaus Boswill
1999 Sommerkunstakademie, Salzburg
1998 KulturKontakt Gastatelier, Wien



o. T. 2007, Mischtechnik, 42 x 29,6 cm

ALEXANDER GEGIA



* 1980, Kutaissi, Georgien
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
gegia@gmx.net

Ausbildung

- 1998 - 2004 Studium an der Kunstakademie Tiflis
2004 - 2006 Gaststudium an der Kunstakademie Düsseldorf
(Prof. Jörg Immendorff, Prof. Markus Lüpertz)
2006 - 2012 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
(Prof. Andreas Schulze)
2012 Akademiebrief, Meisterschüler bei Prof. Andreas Schulze

Stipendien

- 2004 DAAD-Stipendium
2000 Eduard Schewardnadse-Stipendium
1998 Stipendium der internationalen Goethe-Gesellschaft in Weimar

Ausstellungen

- 2011 Exchange DUS-MUC, Gruppenausstellung bei E.ON, Düsseldorf
2010 Exchange MUC-DUS, Gruppenausstellung, WhiteBox, München
2008 Goethe-Institut Rotterdam
Project Flux (Gruppenausstellung)
Sino-German Contemporary Art Exchange Exhibition, Sichuan
University Art Gallery, Chengdu, China
205, das SEEWERK, Moers (Gruppenausstellung)
2007 Städtische Galerie Kaarst
Goethe-Institut Dresden
Klasse Immendorff, von Pferden und Affen, Ludwig Museum Koblenz



o.T., 2011, Öl auf Leinwand, 150 x 95 cm

JANNA GRAK



* 1971, Minsk, Weißrussland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
janna.grak@googlemail.com
www.cinema-bleu.de/Galerie/Grak/grak.html

Ausbildung

1993 - 1998 Studium an der Weißrussischen Kunstakademie, Minsk
1999 - 2000 Studium an der Rietveld Akademie, Amsterdam
2004 - 2006 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Daniel Buren

Ausstellungen (Auswahl)

2012 Abiogenesis, D-52, Düsseldorf
Palast-Komplex, Gomel
Radius 0, Minsk

2010 Who's afraid of the Museum?, Museum Hof van Busleyden, Mechelen
Die Mauer Lebt, Galerie Leonhard Ruethmueller Contemporary Art, Basel

2009 The Simple Art of Parody, MOCA Taipei, Taiwan
Your Favorites, Galerie Leonhard Ruethmueller Contemporary Art, Basel
A Spires Embers, Kunstzentrum Mystetskyi Arsenal, Kiew

2008 Good-By, Galerie Podzemka, Minsk
Belarussische Perspektiven, Galerie Arsenal, Bialystok
Good-By, Kunstraum Für Fortgeschrittene, Berlin
RCS, Han Ji Yun Zeitgenössische Kunst Raum, Peking
Believe me!, Galerie KIT, Düsseldorf
Semantic dislocations: artistic translations, Galerie Bereznitsky, Berlin
Your Favorites, Galerie Bereznitsky, Berlin

2007 Revision, Galerie Bereznitsky, Berlin
Art Arsenal, Arsenal, Kiew
Revision, Galerie Bereznitsky, Kiew
Foto, Galerie Halle 6, Düsseldorf
Revision, Galerie Boccara, New York

2006 Aktuelle Weißrussische Kunst, Zentrum Zeitgenössische Kunst, Moskau
Co-operative Experience, Galerie Halle 6, Düsseldorf

2005 All about Düsseldorf..., Galerie White Box, München
Im Volumen glaube ich an Gegengewicht, Kunstraum Düsseldorf, Düsseldorf
Revision, BBK Kunstforum, Düsseldorf

2000 Money is not everything, ABN-AMRO Bank, Amsterdam

1999 Black Box, Performance, National Zentrum die Jugend, Minsk

Preise / Stipendien

1998 1. Preis, Republikanischer Preis für junge Kunst, Minsk
2005 1. Preis, Lovells Kunstförderpreis 2005, Düsseldorf



Three-dimensional Flatness, 2011, Holz, Pigmente, Lack, 90 x 90 x 1,5 cm

IGOR OLEINIKOV



* 1968, Krasnodar, Russland
Lebt und arbeitet in Berlin.
info@igor-oleinikov.com
www.igor-oleinikov.com

Ausbildung

- 1983 - 1987 Besuch der Kunstfachhochschule in Krasnodar, Diplom
1997 Beginn des Studiums an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe (Klasse Prof. Meuser)
1999 Wechsel zur Kunstakademie Düsseldorf (Klasse Prof. Jörg Immendorff)
2001 Kunstakademie Düsseldorf (Klasse Prof. Markus Lüpertz)
2003 Ernennung zum Meisterschüler durch Prof. Markus Lüpertz
2004 Akademiebrief, Kunstakademie Düsseldorf

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2012 Galerie Hegemann, München
2011 Galerie Martina Kaiser, Köln
Kunstverein Südsauerland, Olpe
2007 Galerie Döbele, Dresden
2005 Galerie Helga Hoffman, Alphen aan den Rijn, Holland
Haus Hartmann, Grevenbroich
Art Galerie 7, Köln
Kunst und Literaturverein Dill Lahn e.V.

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2012/Herbst Schaffens(t)räume, Atelierbilder und Künstlermythen,
Kunstsammlung Gera, Orangerie, Gera
2006 National Gallery Tirana, Meisterschüler Markus Lüpertz, Tirana
2004 Museum Kunstpalastr Düsseldorf, Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf

Sammlungen

- Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz
Galerie Neue Meister, Dresden
Dom Museum, Würzburg

Projekte

- Der BMW Kunstadventskalender 2013



Dämmerung, 2012, Öl, Bleistift auf Papier, 100 x 85 cm

MICHAEL RAGUZIN



* 1976, Moskau, Russland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
sap1976@gmx.de

Ausbildung

1990 Kunstschule in Moskau
1999 Studium am Institut für Grafik-Design Düsseldorf, IND
2007 Studium an der Kunstakademie Essen
2005 - 2007 Freier Gasthörer an der Kunstakademie Düsseldorf

Einzelausstellungen

2011 Malerei und Foto, in der RA Hahlen & Hahlen, Krefeld
2011 4. Moskauer Biennale der zeitgenössischen Kunst,
Sonderprojekt Natural and Non-Natural World, Eiskellerstraße 1

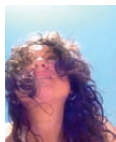
Gruppenausstellungen

2010 Jahresprojekt, Kunststiftung das SEEWERK, Mörs
2009 Tag der Kunst, Schwalmatal
2007 / 2008 Jahresrundgang, Freie Akademie NRW, Essen
1999 Abschied vom Jahr 2000, Ballhaus, Nordpark Düsseldorf



Flugzeugträger, 2010, Öl auf Leinwand, 90 x 100 cm

MARINA SAILER



* 1970, Witebsk, Weißrussland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
marinasailer70@googlemail.com
www.marina-sailer.de

Ausbildung

2001 - 2001 Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Prof. Pia Fries
2001 - 2007 Kunstakademie Düsseldorf, Prof. G. Merz, Prof. A. R. Penck, Prof. Tal R
2004 Meisterschülerin bei Prof. A. R. Penck
2007 Akademiebrief bei Prof. Tal R

Einzelausstellungen (Auswahl)

2013 Kunstverein Aurich
2012 Traum und Wirklichkeit, Sybille Mang Galerie, Lindau
Kunstverein Soest
Tauben im Gras, Fördergesellschaft Zeitgenössische Kunst, Essen
2011 ComeBack, Landeskunstmuseum der Stadt Witebsk (Katalog)
Kunstverein Coburg
Weltauge, CM Galerie, Düsseldorf (Katalog)
Ambivalenz, Galerie Richter & Masset, München
2010 Back from, Christian Marx Galerie, Düsseldorf
2009 The Room behind, Christian Marx Galerie, Düsseldorf (Katalog)
2008 Galerie Richter & Masset, München (Katalog)
2007 Auf der ewigen Reise, Galerie Ars Avendi, Krefeld (Katalog)
2006 Galerie T40, Düsseldorf
2005 Kunsthaus Mettmann
2004 Kunstforum Kulturkreis Radevormwald

Gruppenausstellung (Auswahl)

2012 Art Karlsruhe
2011 Fair 21, Köln
CAR, Art Fair, Fördergesellschaft Zeitgenössische Kunst, Essen
Kunstmuseum Wilhelm-Morgner-Haus, Soest
2010 von frauenberg art gallery, Düsseldorf
Contemporary Art Ruhr, Kunstmesse
2009 Zeitgenössischer Barock, Joerg Heitsch Galerie, München (Katalog)
Scope Basel Art Fair, Basel
Butterfly Effect, Christian Marx Galerie, Düsseldorf (Katalog)
2008 Afternoon of a Duesseldorf faun, Galerie Andreas Brüning, Düsseldorf
Berliner Kunstsalon Art Fair, One-Man-Show
2007 Berliner Liste, Berlin

- 2006 Art Karlsruhe
Art and the city, Kunsthalle Koblenz
- 2005 All about Düsseldorf, weitBOX, München (Katalog)
Art Fair, Köln
- 2004 Internationale Grafikbiennale Weiße Nächte 2004, Sankt-Petersburg (Katalog)
- 2002 Museum Voswinkelshof, Dinslaken

Stipendien (Auswahl)

- 2010 Atelierstipendium der Stadt Düsseldorf in Israel, Künstlerdorf Ein Hod
- 2006 - 2007 Kunststipendium Rotary-Stiftung
- 2003 - 2004 Kunststipendium Hedwig und Robert Samuel-Stiftung, Düsseldorf



Tabula smaragdina, 2012, Öl auf Leinwand, 35 x 55 cm

NIKITA SCHMITZ



* 1984, St. Petersburg, Russland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
schmitz.nikita@googlemail.com

Ausbildung

2004 Kunstakademie Düsseldorf, Professoren: A.R. Penk,
Jörg Immendorff, Andreas Schulze, (seit 2008) Tal R

Einzelausstellungen

2011 Minutman, K4 Düsseldorf
2009 Liebesgruß, NVV Mönchengladbach
2008 Villa De Bank, Enschede
2007 Galerie Golkar, Köln
2006 Räume Vedder, Düsseldorf
Zapparolli, Berlin

Gruppenausstellungen

2012 Mann über Bord, Kunsthalle Düsseldorf
2012 Mein Esel und ich, Kunstverein Pfaffenhofen
2011 Empire OF Dust, NRW Vorstand, Brüssel
Yellow Gallore, Goodbye Blue Monday, New York
Eiskeller, HFBK, Hamburg
2010 Follow Up, Pricewaterhouse Coopers, Düsseldorf
ODG Die Geburt, ODG Düsseldorf
2009 Chinese Arms Performance, Victoria Miro Gallery, London
Galerie Golkar, Berlin
Geschwindigkeit, Soundinstallation, Hansakokerei, Dortmund
Das Zeitung Lädt ein, Räume Banz, Düsseldorf
2008 Transrapid (Performance und Oper Regie + Klanginstallation), Istanbul
Räume Banz, Magmacat, Klangobjekt, Räume Banz, Düsseldorf
2007 von Pferden und Affen, Ludwig Museum, Koblenz
c/o Mönchengladbach
2006 Benefizauktion für 701, K20, Düsseldorf
the courtesy of Torsten Eier, Ballhaus Ost-Berlin
Westbesuch, Festival der offenen Galerien, Leipzig
2005 Klasse Immendorff, Lovells, Düsseldorf
2004 Internationale Graphische Biennale, St. Petersburg

Preise / Stipendien

Wasserturm Stipendium der NVV Mönchengladbach



Habitus, 2010, Öl auf Leinwand, 120 x 130 cm

IRA VINOKUROVA



* 1975, Kaliningrad, Russland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
iravinokurova@googlemail.com

Ausbildung

1991 - 1995 Musikalische Ausbildung im Staatlichen Musik-College Kaliningrad
1995 - 1997 Studium an der Kulturuniversität im Fach Regie für Film und Fernsehen
seit 2000 Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie
seit 2006 Meisterschülerin von Prof. Thomas Ruff
2010 Akademiebrief bei Prof. Christopher Williams

Ausstellungen

2012 Stenazabor–Maerzäune, Galerie Rottstraße 5, Bochum
2011 Isabel Kirschner (Malerei) & Ira Vinokurova (Fotografie), Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf
2009 Was ist für Sie das wahre Leben?, Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf
2007 Vorübergehend unsterblich, Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf
2005 Betrachtungen „In der Wüste schneit es wieder“, Galerie Clara Maria Sels, Düsseldorf
2004 Urbanität und Privatheit, Stadtmuseum Hattingen
Städtisches Museum für Kunst und Geschichte, Kaliningrad, Russia
Das photographische Portrait, Forum für Photographie, Köln
Ansichten, Aussichten, Einsichten, Positionen Junger Photographie,
Kunst-Raum für junge Kunst, Essen



o.T., 2008, FineArtPrint, 135 x 180 cm

MAXIM WAKULTSCHIK



* 1973, Minsk, Weißrussland
Lebt und arbeitet in Düsseldorf.
m.wakultschik@gmail.com
www.maxim-wakultschik.de

Ausbildung

1984 - 1991 Weißrussisches Lyzeum der Künste, Abteilung für Kunst, Oberschulreife
1992 - 2000 Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Jannis Kounellis, Akademiebrief

Ausstellungen (Auswahl)

2012 Museum Kunstsammlungen der Stadt Limburg (Katalog)
Kunstverein Barsinghausen (Katalog)
NEWart.21, Gallery Simon Nolte, Portocolom, Mallorca
Die Schlossanlage, Schloss Gommel

2011 Galerie an der Pinakothek der Moderne, München
Turmgalerie im Schloss Augustusburg
Städtische Galerie Petershagen
Gallery Frank Pages, Crans-Montana, Schweiz (Gruppenausstellung)

2010 Ambivalences, Galerie Nolte, Münster
Inside movement, Galerie im Griesbad, Ulm
East-West Night Express, von fraunberg art gallery, Düsseldorf
Schein und Wirklichkeit, Kunstverein Oberhausen
Museum Hof van Busleyden, Mechelen, Belgien (Gruppenausstellung, Katalog)

2009 Closely Watched Trains, Galerie Anya Tish, Houston, Texas (Katalog)
Public Inside, von Fraunberg Art Gallery, Düsseldorf
Krieg der Engel, Kunstverein „Talstrasse“, Halle (Gruppenausstellung, Katalog)
The Simple Art of Parody, Museum of Contemporary Art Taipei (Gruppenausstellung)

2008 HAN JI YUN Contemporary Space Gallery, Peking (Gruppenausstellung, Katalog)
Belarussian Perspectives, Arsenal Galerie, Bialystok (Gruppenausstellung, Katalog)

2007 Deception, Galerie Burkhard Eikermann, Düsseldorf (Katalog)
ART ARSENAL, Municipal Artforum „Arsenal“, Kiew (Gruppenausstellung)

2006 Galerie Anya Tish, Houston, Texas (Katalog)

2005 Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V., Berlin (Gruppenausstellung)

2004 Galerie Anya Tish, Houston, Texas (Katalog)

2003 Museum NRW-Forum, Düsseldorf (Gruppenausstellung, Katalog)
Museum Baden, Solingen (Gruppenausstellung)

Preise / Stipendien

2009 Anerkennungspreis, Kunstpreis Licht 2009 Switch On!, Gräfelting
2006 Sonderpreis für Originalität, Kunstpreis Wesseling

- 2005 Preis der PSD Bank, Rhein-Ruhr
2001 Kunstpreis der Sparkasse Bayreuth
Preis für junge Kunst der Stadtwerke Herne AG
Emprise Art Award 2001, NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, Düsseldorf
2000 Kö Galerie Preis, Düsseldorf
Caspar-Ritter-von-Zumbusch-Preis, Herzebrock-Clarholz
1987 Unionswettbewerb, 3. Preis, Moskau



Multipersonality #29, 2012, Öl auf Holz, Aluminiumrahmen, 101,5 x 94 x 6 cm

IMPRESSUM

E.ON AG
Kulturkommunikation
Dorothee Gräfin von Posadowsky
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf

T. 0211/4579 335
Dorothee.vonposadowsky@eon.com
www.eon.com

Kuratorin
Marina Sailer
T. 0160/5815833
Marinasailer70@googlemail.com

Gestaltung
neonstyles.com

Wir danken den Kooperationspartnern, insbesondere Jana Zviaghin von der Russischen Gesellschaft NRW, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Projekts.

In Kooperation mit:



Landeshauptstadt
Düsseldorf



RG NRW
Deutsch-Russische
Kulturplattform



ТЕЛЕРАДИОКОМПАНИЯ
РУССКИЙ МИР



Honorarkonsulat der
Russischen Föderation
für NRW

Zwischen Ausstellungsidee und Beginn der Ausstellung lagen knapp 9 Monate.

Dafür, dass die Realisierung in dieser Form und in der Zeit möglich war, ist zu danken:

- Dem Vorstand der E.ON AG, dass er die Ausstellung von Anfang an unterstützt und ermöglicht hat.
- Marina Sailer, die als Kuratorin das Projekt – auch von Anfang an - mit Leidenschaft vorangetrieben hat und auf Antrieb die Künstler begeistern konnte, teilzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, die eine wichtige Rolle spielen.

Die Ausstellung ist der Öffentlichkeit zugänglich. Insbesondere wünsche ich mir, dass sie bei den Mitarbeitern von E.ON Anklang findet.

Dorothee von Posadowsky
E.ON Kulturkommunikation

